

A red Case IH Magnum 7200 tractor is shown from a side profile. The tractor is primarily red with a black stripe running horizontally across the side. The words "CASE INTERNATIONAL" and "7200" are printed in white on this stripe. The tractor's hood is visible on the left, showing the steering wheel and dashboard. A large, treaded tire is visible in the bottom right corner. The background is a dark, textured surface.

case 
MAGNUM

CASE INTERNATIONAL

7200

Ihr Case IH Händler

GER-23A, 8/94

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausführung abweichen. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Dieser Prospekt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

case 

J I Case GmbH

MAGNUM - EINE KLASSE FÜR SICH

Großtraktoren sind aufgrund ihrer Einsatzbedingungen in besonderem Maße hohen Anforderungen an ihre Technik und Zuverlässigkeit ausgesetzt. Anforderungen, die durch genaue Test- und Versuchsreihen in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Case IH, aber auch durch regelmäßige und konsequente Kundenbefragungen ermittelt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage des umfangreichen Lastenheftes der neuen 72er Serie. In mehr als 50 Millionen Betriebsstunden, sowohl im Test als auch im Einsatz, haben sich die MAGNUM-Schlepper hervorragend bewährt. Hunderte von technischen Details wurden während der praktischen Tests geändert. Ziel war, die Produktivität, die Zuverlässigkeit und den Bedienungskomfort weiter zu steigern. Großtraktoren sind aufgrund ihrer Einsatzbedingungen in beson. Mit dem neuen Magnum steht dem modernen Landwirt ein Traktor zur Verfügung, dessen Eigenschaften auf die Belange der Großbetriebe abgestimmt sind.

Die Kabine bietet eine Panorama-Rundumsicht, ergonomisch platzierte Bedienelemente, hervorragenden Bedienungskomfort und eine Klimaanlage (FCKW-frei) nach neuestem Stand der Technik.

Der MAGNUM verfügt über ein hochmodernes elektronisches Anzeigesystem, dessen Digitalanzeige dem Fahrer jederzeit aktuelle Auskünfte über Motordrehzahl, bearbeitete Fläche und Radschlupf gibt - so können alle Schlepperfunktionen überwacht und ein Maximum an Produktivität gesichert werden.

Die hubstarke Hydraulik mit Dreipunktgestänge der Kategorie III wird auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Sie kann mit bis zu vier Zusatzsteuergeräten ausgestattet werden, von denen jedes über eine vom Fahrersitz einstellbare Durchflussumengenregelung verfügt.

Die exklusive elektronische Hubwerksregelung von Case verfügt über neun verschiedene Funktionen und ein Diagnosedisplay, das bis zu 32 kraftheberabhängige Funktionen überwacht und so bei allen Bodenbedingungen eine optimale Kontrolle sicherstellt.

Die Modelle 7210 und 7220 verfügen über zwei Zapfwellenstummel mit 540 und 1000/min für Zapfwellen mit 6er und 21er Verzahnung und 1 3/8" Durchmesser; die Modelle 7230, 7240 und 7250 werden serienmäßig mit einem Zapfwellenstummel mit 1000/min und 20er Verzahnung und 1 3/4" Durchmesser ausgerüstet.

Die innenliegenden, selbstnachstellenden nassen Scheibenbremsen mit Bremskraftverstärker sorgen bereits bei geringem Bremspedaldruck für eine hohe, gleichmäßige Bremswirkung.

Das voll lastschaltbare Powershift-Getriebe bietet 24 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge (40 km/h Version) mit zuschaltbarem Kriechganggetriebe, das 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge umfasst und, abhängig von der Reifengröße, Kriechgeschwindigkeiten von 900 m pro Stunde ermöglicht. Die bedienungsfreundliche Anordnung der Gänge in einer Schaltebene gewährleistet ein bequemes Herauf- oder Herunterschalten oder Umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt ohne Unterbrechung des Kraftflusses.

Weltweit vertrauen bereits über 50.000 Landwirte auf den MAGNUM, viele weitere werden folgen - auch für sie heißt die Zukunft MAGNUM.

Neue Maßstäbe

Seit der Markteinführung des MAGNUM vor sieben Jahren flossen viele Wünsche und Detailverbesserungen in den MAGNUM ein. Denn wie gut ein Schlepper sich im harten Alltag bewährt, können nur Landwirte wirklich beurteilen. Die Leistung der Motoren wurde gesteigert, die Kraftübertragung, der Allradantrieb, die Hydraulik und der Bedienungskomfort verbessert - und die Modellpalette erweitert. Mit nunmehr fünf verschiedenen Modellen werden die Schlepper der 72er MAGNUM-Serie weiterhin neue Maßstäbe setzen und das Feld hinter sich lassen.

Der Abgasschalldämpfer wurde in das aufrecht stehende Auspuffrohr verlegt. Dies verringert den Staudruck und verbessert die Motorleistung. Die neue Position erleichtert den Zugang zu Wartungszwecken.

Dank der nach vorne aufklappbaren Motorhaube und der seitlichen Wartungsklappe ist eine schnelle und problemlose Wartung gewährleistet.

Der 8,3 Liter- 6-Zylinder-Case-Turbodiesel mit Direktspritzung - eine gemeinsame Entwicklung von Case und CUMMINS - ist einer der modernsten Dieselmotoren auf dem Markt.

Die Vorderachse mit serienmäßigen Selbstsperrdifferential kann während der Fahrt per Kippschalter zugeschaltet werden. Hügeliges Gelände oder tiefgründige Böden können problemlos befahren werden - maximale Produktivität ist jederzeit gewährleistet.

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt bei allen Modellen 360 Liter.



KRAFTVOLLE MOTOREN GARANTIEREN HOHE LEISTUNG

Die Turbo-Dieselmotoren des MAGNUM gehören zu den modernsten Antriebsaggregaten, die heute für Schlepper zur Verfügung stehen. Hohe Dauerleistung, hohes Drehmoment und ein niedriger Kraftstoffverbrauch gehören zu den kennzeichnenden Merkmalen dieser Motoren-Baureihe. Fünf verschiedene PS-Klassen liefern für alle schweren Feldarbeiten das richtige Leistungsangebot.

Bei der Entwicklung dieser jüngsten Motorengeneration richteten die Case-Ingenieure ihr Augenmerk vor allem auf beste Kraftstoffausnutzung, einfache Wartung und lange Lebensdauer. Bei den Modellen 7240 und 7250 sorgt eine Ladeluftkühlung für einen Leistungsschub ohne zusätzliche Belastung des Motors. Alle Case-Motoren wurden viele hunderttausend Stunden in praktischen Tests auf Herz und Nieren geprüft; dies garantiert dem Landwirt, daß er sich auf eine überlegene Kraftentfaltung bei einem ausgezeichneten Drehmoment, auch unter schwierigsten Einsatzbedingungen verlassen kann.

Jeder MAGNUM-Motor kann auch mit RME (Biodiesel) betrieben werden. Hierfür müssen nur die Ölwechselintervalle verkürzt werden, mehr ist für einen "grünen" Betrieb nicht nötig. Damit die Motoren auch jederzeit zuverlässig ihre Leistung bringen, wurden sie von allen weiteren Aufgaben entlastet. Die Motoren sind nicht selbsttragend und dienen somit einzig zur Erzeugung der Leistung. Ein großzügig dimensionierter, stabiler Hauptrahmen dient zur Aufnahme aller Stoß- und Schwingungbelastungen und wird mit dem Getriebe zu einer torsionssteifen Einheit verschraubt. Der Anbau einer Fronthydraulik stellt so keine zusätzliche Belastung für den Motor dar.

Neue Vorteile durch verbesserte Konstruktion

Der Abgasschalldämpfer ist im aufrecht stehenden Abgasrohr integriert. Diese Anordnung senkt nicht nur den Staudruck, auch die Überprüfung von Ventilen oder des Einspritzsystems ist wesentlich einfacher. Außerdem wurde eine Geräusch- und Wärmequelle aus dem nächsten Umfeld der Fahrerkabine entfernt ohne Nachteile für die Sichtverhältnisse.

Die neuen unteren Seitenverkleidungen des MAGNUM vergrößern mit ihren Lufteintrittsöffnungen die Ansaugfläche des Kühlsystems um 40 %. Diese zusätzliche Fläche verringert die Geschwindigkeit, mit der die Luft in den Motorraum strömt, so daß die Ansammlung von Staub oder Schmutz auf dem Frontgrill auf ein Minimum beschränkt wird.



Unter der Motorhaube beseitigt der Zyklon-Vorabscheider bereits ca. 95% der Verunreinigungen aus der Luft, bevor diese den zweistufigen Luftfilter erreichen - so bleibt der Motor geschützt, und Lebensdauer und Wartungsintervalle werden entscheidend verlängert.

Wartung leicht gemacht

Dank der praktischen seitlichen Wartungsklappe sind alle Teile für die Wartung des Motors direkt zugänglich. So ist sichergestellt, daß die täglichen Prüfungen schnell erledigt sind. Die nach vorne aufklappbare Haube ermöglicht einen problemlosen Zugang für alle Routinechecks.

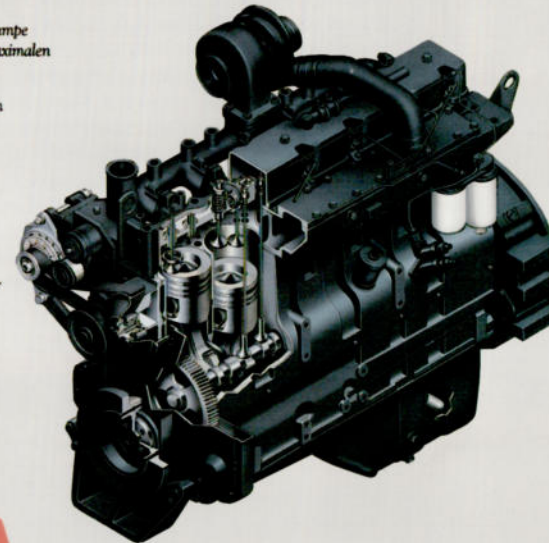
Die schnelle und problemlose Wartung war immer schon ein besonderes Kennzeichen des MAGNUM, das von vielen tausend Landwirten sehr geschätzt wird. Praxisgerechte Wartungsintervalle - Motorölwechsel alle 250 Betriebsstunden - sparen nicht nur Zeit, sondern auch Geld.



Eine großdimensionierte Ölpumpe liefert zwei Ölstrahlen zur maximalen Kolbenkühlung.

Die Pleuellwelle ist siebenfach gelagert und sorgt für zusätzliche Sicherheit bei Leistungsspitzen.

Nasse Zylinderlaufbüchsen und Querstromkühlung gewährleisten konstante Betriebstemperaturen und damit eine lange Lebensdauer des Motors.



Die integrierte Wasserpumpe sorgt für optimale Kühlung - damit steht jederzeit die volle Motorleistung zur Verfügung.

Der breite Keilrippenriemen ist selbstnachstellend.

Durch die abwechselnde Anordnung von Einlaß- und Auslaßkanälen im Zylinderkopf werden Wärmenester vermieden.

Der Viscolüfter steigert die Leistung des Motors und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

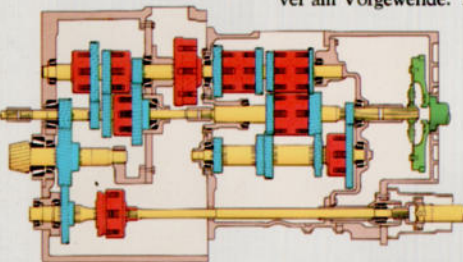
Der Zyklon-Vorabscheider beseitigt Verunreinigungen und verlängert so die Wartungsintervalle des Luftfilters.



LASTSCHALTGETRIEBE ~ der Schlüssel zu hoher Produktivität

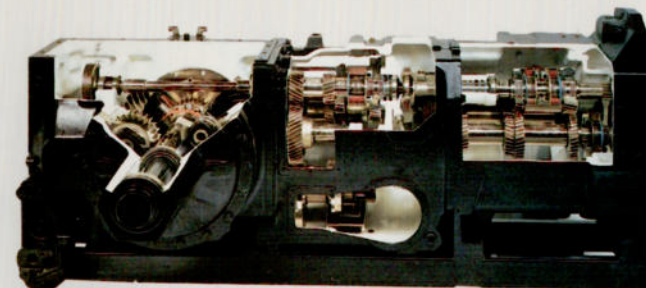
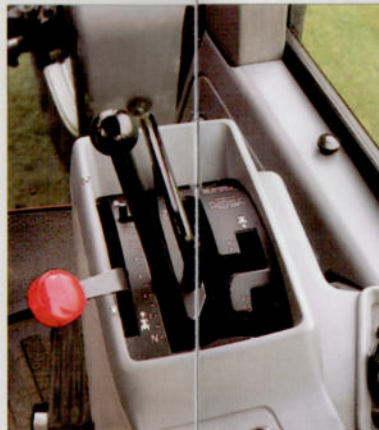
Das voll lastschaltbare 40 km/h-Powershift-Getriebe mit Kriechgang ist der Schlüssel zur hohen Produktivität der MAGNUM-Schlepper.

Mit einem einzigen Schalthebel lassen sich die in einer Schaltgasse liegenden Gänge weich und leicht schalten, dies garantiert schnelle Manöver am Vorgewende. Die Übertragung der Schaltvorgänge erfolgt mechanisch-hydraulisch. Harte Praxistests und die Erfahrung unserer Landwirte haben bewiesen, daß dies die zuverlässigste Art des Schaltens ist. Durch eine konstante und praxisgerechte Abstufung der einzelnen Gänge stehen im Hauptarbeitsbereich unter 12 km/h bis zu elf Geschwindigkeiten zur Verfügung. Sie können in jedem Gang anfahren, herauf- oder herunterschalten, selbst von vorwärts auf rückwärts umschalten - alles ohne Kupplung. Im MAGNUM finden Sie für alle Arbeitsbedingungen und für jede Aufgabe den passenden Gang.



Fakten sprechen für sich

Das Lastschaltgetriebe ist an ein internes Überwachungssystem angeschlossen, das bei einem Abfall des Getriebeöldrucks oder bei Überhitzung des Getriebes den Fahrer automatisch informiert - Sicherheit und Zuverlässigkeit sind quasi eingebaut. Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises schaltet sich der Schlepper selbsttätig ab. Getriebeschäden werden somit ausgeschlossen.



Alle drehenden Teile des Getriebes befinden sich oberhalb des Ölspiegels - kein Leistungsverlust durch panschende Zahnräder. Die Druckumlaufschmierung gewährleistet einen hohen Wirkungsgrad und macht Kaltstarts bei niedrigen Temperaturen problemlos.

Hochwirksame Bremsen

Die MAGNUM-Schlepper sind mit ölgekühlten, selbstnachstellenden Mehrfachscheibenbremsen ausgerüstet. Dank des eingebauten Bremskraftverstärkers ist nur ein geringer Bremspedaldruck erforderlich, um eine hohe, gleichmäßige Bremswirkung zu erreichen. Die hochwirksame Feststellbremse garantiert einen festen Halt des Schleppers im Stand. Die serienmäßige Allrad-Bremse wird durch Betätigen beider Bremspedale aktiviert, ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal.



ALLRADANTRIEB ~ TRAKTION IN ALLEN SITUATIONEN

Der voll integrierte Allradantrieb kann während der Fahrt und unter Last zugeschaltet werden und sorgt für eine optimale Traktion auch in kuppigem Gelände oder bei tiefgründigen Böden, wobei das gesamte Arbeitsgewicht des Schleppers für die Zugkraft genutzt wird. Dank der stabilen und verwindungssteifen Rahmenbauweise wird der MAGNUM selbst mit schwierigsten Einsatzbedingungen und hohen Belastungen im Allradbetrieb fertig.

Bedienung per Kippschalter

Die Steuerung des Allradantriebs erfolgt mit einem Kippschalter, der über drei Schaltpositionen verfügt. In der Betriebsart "ein" ist der Allradantrieb permanent eingeschaltet. In der Betriebsart "auto" wird der Allradantrieb ausgeschaltet, wenn Sie eine der Bremsen betätigen - sobald die Bremse gelöst wird, schaltet sich der Allradantrieb automatisch wieder ein. Dies ist besonders am Vorgewende ein erheblicher Vorteil und steigert die Produktivität. Die Betriebsart "aus" schaltet den Allradantrieb aus.



Das Selbstsperrdifferential in der Vorderachse verlagert die Antriebskraft automatisch auf das Rad mit der besseren Bodenhaftung und sichert so jederzeit die erforderliche Durchzugskraft. Als Ergänzung zum Allradantrieb sind die Hinterräder mit einer zuschaltbaren elektrohydraulischen Lamellen-Differentialsperre ausgerüstet, die die Antriebskraft gleichmäßig auf beide Räder verteilt.

Spurweitenverstellung

Die vordere Spurweite der MAGNUM-Schlepper läßt sich im Bereich von 1,50 bis 2,40 m verstellen, so daß für alle speziellen Einsätze auch breite Reifen montiert werden können. Die Hinterachsspurweite läßt sich stufenlos verstellen, damit eine großvolumige Bereifung, wie zum Beispiel 710/75R34, problemlos montiert werden kann. Diese Konfiguration gewährleistet die Übertragung höchster Zugkräfte und sichert in allen Situationen eine hervorragende Traktion.

Leichtgängige Lenkung

Mit den neugestalteten Seitenblechen wurde der Einschlagwinkel der Vorderräder und damit die Manövrierfähigkeit gesteigert. Selbst bei schmaler Spureinstellung sind jetzt noch engere Wendemanöver am Vorgewende möglich. Ein Einschlagwinkel von bis zu 50° und ein Nachlaufwinkel von 0° verringern den Reifenabrieb und sorgen für einen minimalen Bodendruck. Die hydrostatische Lenkung von Case ist leichtgängig und vermittelt einen hervorragenden Bodenkontakt. Von Anschlag zu Anschlag sind nur 3,5 Umdrehungen nötig. Das entlastet den Fahrer an einem langen Arbeitstag erheblich. Das Lenkrad ist in Höhe und Neigung verstellbar, so daß jeder Fahrer seine optimale Sitzposition einnehmen kann und ein ermüdungsfreier Betrieb gesichert ist.



STEUERUNG DES KRAFTHEBERS ~ STUFENLOSE PRÄZISION

Wenn Sie eine gleichmäßige, direkt ansprechende und kraftvolle Hydraulik mit stufenloser Steuerung brauchen - der MAGNUM hat sie. Die druck- und volumengeregelte Hydraulik reagiert selbst auf die geringsten Änderungen des Zugwiderstands und liefert genau die Durchflußmenge, die für die jeweilige Last benötigt wird - nur der MAGNUM besitzt eine unmittelbare Hydrauliksteuerung mit minimalem Leistungsverlust.

Elektronische Kraftheber-Steuerung

Mit der neuen elektronischen Steuerung des Krafthebers ist nur ein Druck auf den Schalter erforderlich, und das Dreipunktgestänge wird angehoben - bei einer erneuten Betätigung des Schalters senkt es sich wieder ab, und zwar genau auf die vorher eingestellte Arbeitstiefe und mit der vorgewählten Senkgeschwindigkeit.

Die Krafthebersteuerung der Schlepper der 72er Serie wurde um eine zusätzliche Position erweitert: Wird der Schalter zweimal gedrückt und festgehalten, geht der Kraftheber in Schwimmstellung. Mit dieser Funktion ist am Vorgewende ein schnelles Eindringen auf die Arbeitstiefe sichergestellt. Sobald der Schalter gelöst wird, übernimmt die elektronische Krafthebersteuerung wieder die Kontrolle über das Arbeitsgerät.



Neue Funktionen bringen noch mehr Kontrolle

Mit der neuen Hubhöhenbegrenzung erfolgt der Aushub des Dreipunktgestänges auf eine vorgewählte Höhe. Die Handhabung zapfwellengetriebener Geräte wird so erheblich erleichtert, der Arbeitsablauf wird nicht unnötig unterbrochen, und Schäden an den Gelenkwellen werden vermieden.

Das Diagnosedisplay überwacht bis zu 32 kraftheberabhängige Funktionen und informiert über den Betriebszustand der Arbeitshydraulik. Die externe Lageregelung des Krafthebers auf



1. Arbeitsschalter - Drei-Positions-Kippschalter zum elektronisch geregelten Anheben und Absenken am Vorgewende. Das Gerät senkt sich mit der vorgewählten Senkgeschwindigkeit automatisch auf die ebenfalls vorher eingestellte Arbeitstiefe ab - bei Anwahl der Schwimmstellung ist ein besonders schnelles Eindringen des Gerätes in den Boden möglich.

2. Kraftheber-Warnlampe - zeigt die Aktivierung des Krafthebers an.
3. Lageregelungshebel zum feinfühligem Anheben oder Absenken eines Gerätes oder zur Festlegung der Arbeitstiefe bei Lageregelung. Eine Transportsperre trägt zum sicheren Fahren mit angekuppelten Geräten bei.

4. Betriebsartenschalter, zur Einstellung von Lage-, Kombinations- und Arbeitwiderstandsregelung. Außerdem Feineinstellung von Arbeitstiefe.

5. Drehknopf für die Einstellung des Regelausschlags bei aktivierter Zugkraftregelung.

6. Drehknopf für die Einstellung der Regelfrequenz. Die Reaktionsgeschwindigkeit läßt sich durch Feineinstellung von Regelausschlag und Regelfrequenz optimieren. Dadurch läßt sich unter Beibehaltung der Arbeitstiefe der Radschlupf verringern.

7. Senkdrossel zum Anpassen der Absenkgeschwindigkeit an das Gewicht des Gerätes.

8. Digitales Diagnosedisplay zur Überwachung von bis zu 32 kraftheberabhängigen Funktionen und zur Anzeige von Funktionsstörungen.

9. Hubhöhenbegrenzung - Mit dieser Funktion können Sie festlegen, bis zu welchem Punkt der Kraftheber angehoben werden soll. Das bedeutet eine noch bessere Handhabung, insbesondere von zapfwellengetriebenen Geräten.

10. Einfache, klar gefaßte Bedienungsanleitung zur Bedienung der modernen MAGNUM-EHR. Der neue Kraftheber ist vielfältig einstellbar, und eine ausgefeilte Elektronik gestattet die Anpassung der Schlepper- und Kraftheberfunktionen an alle Einsatzbedingungen - der optimale Betrieb von Schlepper und Geräten ist jederzeit sichergestellt.

den Kotflügeln gestattet Ihnen die beidseitige Bedienung des Krafthebers zum leichten Ankuppeln von Geräten oder zur Feinabstimmung. Der Kraftheber ist nach der Norm der Kategorie III ausgeführt und serienmäßig mit Schnellfangkupplern ausgestattet.

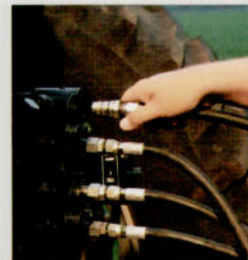
Hohe Förderleistung sichert maximale

Produktivität

Das druck- und volumengeregelte Hydrauliksystem ist serienmäßig mit drei doppelwirkenden Steuergeräten ausgerüstet. Ein viertes kann zusätzlich angebaut werden.

Leistung unter Druck

Die Schnellverschlussskupplungen der MAGNUM-Schlepper sind problemlos unter Druck an- und abkuppelbar und damit eine saubere Sache. Für jedes Ventil steht in der unteren rechten Konsole ein eigener Durchflußmengenregler zur Verfügung. Die Anpassung an das Gewicht oder die Drehzahl des angehängten Geräts kann bequem und sicher mit einer einzigen Handbewegung vom Fahrersitz aus erreicht werden.



Kraftvolle Zapfwelle

Zwei unabhängig schaltbare Zapfwellenstummel mit Drehzahlen von 540/min (6er Verzahnung 1 3/8") und 1000/min (21er Verzahnung 1 3/8") sind bei den Modellen 7210 und 7220 serienmäßig. Eine Einzelzapfwelle mit 1000/min bei den Modellen 7230, 7240 und 7250 (20er Verzahnung, 1 3/4" Durchmesser) gewährleistet auch hier hohe Belastbarkeit unter härtesten Einsatzbedingungen. Bei abgeschaltetem Motor sind die Zapfwellen von Hand frei drehbar, so daß der Geräteanschluß leicht und schnell vonstatten geht. Die Hochleistungskupplung bietet die Möglichkeit, die Zapfwelle während der Feldarbeit exakt moduliert zuzuschalten - Traktor und Anbaugeräte werden geschont.



MAGNUM KOMFORT - ERSTE KLASSE

Die Sicht auf das Arbeitsfeld ist unverbaut. Das elektronische Anzeigesystem liefert die gewünschten Informationen auf einen Blick



Mit der Kabine des Magnum werden Begriffe wie Arbeits- und Bedienungskomfort ganz neu definiert.



Die MAGNUM-Schlepper werden besonders wegen ihrer Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit von über 50.000 Landwirten in aller Welt geschätzt. Der Bedienungskomfort ist wegweisend und konnte in Details nochmals verbessert werden. Der komfortabel und übersichtlich gestaltete Innenraum wurde mit neuartigen Dämmstoffen ausgekleidet. Das Geräuschniveau unter Last beträgt hervorragende 73 db(A)! Die serienmäßige, hochmoderne Klimaanlage sorgt unabhängig von den Witterungsbedingungen für ein perfektes Arbeitsklima. Dank der nach vorne abfallenden Motorhaube, dem seitlichen Auspuff und einer getönten Sicherheitsverglasung mit einer Fläche von 4,4 m ist eine ausgezeichnete Sicht auf den gesamten Arbeitsraum gewährleistet.

Eine Arbeitsumgebung der Superlative

Großzügig dimensionierte breite Stufen und eine weit öffnende Tür ermöglichen einen bequemen Einstieg in die Kabine. Die Schalter und Hebel sind logisch angeordnet und garantieren eine ergonomische und einfache Bedienung. Beste Rundumsicht und die große, mit Gasdruckfedern gehaltene Heckscheibe, die auch in halboffener Stellung arretiert werden kann, gewähren einen ungehinderten Blick auf Anbaugeräte, Koppelpunkte und Anhängerkupplung.

Hoher Sitzkomfort

Mit dem vielfach verstellbaren, luftgefederten Sitz und der Höhen- und Neigungsverstellung des Lenkrades hat jeder Fahrer schnell seine optimale Sitzposition gefunden. Der nach neuesten orthopädischen Erkenntnissen gestaltete Sitz verfügt über eine Lendenwirbelstütze und kann dem Gewicht und der Beinlänge des Fahrers angepaßt werden. Der Sitz schluckt alle auftretenden Stöße und sorgt so während des ganzen Arbeitstags für eine bequeme Fahrt. Zur besseren Beobachtung der Arbeitsgeräte kann der Sitz zusätzlich nach links oder rechts geschwenkt werden. Die Bedienelemente für die gesamte Sitzverstellung sind leicht zugänglich. Die Sitzfläche kann durch Absenken der linken Armlehne vergrößert werden; gleichzeitig dient die Armlehne als Notsitz.

Angenehmes Arbeitsklima

Alle Drehschalter für Klimaanlage, Heizung und Scheibenwischer sind in direkter Reichweite in der Dachkonsole angebracht. Sie sind klar gekennzeichnet und leicht zu betätigen. Das Kältemittel (R134a) der Klimaanlage ist selbstverständlich FCKW-frei und umweltfreundlich und entspricht somit den neuesten europäischen Umweltbestimmungen.

Noch bessere Kontrolle dank zusätzlicher Funktionen

Alle Kabelschnittstellen für die Überwachungs- und Steuereinrichtungen wurden in der Kabine integriert.

Eindrucksvolle Ausleuchtung

Insgesamt zehn zusätzliche Arbeitsscheinwerfer sorgen für eine gleichmäßige Ausleuchtung aller Arbeitsbereiche und gewährleisten eine problemlose Fortführung der Arbeit bis in die Nachtstunden.



INTELLIGENTE SCHLEPPERTECHNIK ~ INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Das elektronische Case-Anzeigesystem des MAGNUM liefert jederzeit alle entscheidenden Informationen über die Produktivität und die Leistung des Schleppers. Das Instrumentenfeld ist klar in drei Anzeigefelder gegliedert. Ein Blick auf das moderne Display und der Fahrer kennt den Betriebszustand des Schleppers.

Digitales Armaturenbrett

Ein Mikrochip zeichnet sämtliche Informationen auf, die in das Managementsystem einfließen. Sie werden gespeichert und stehen für einen späteren Abruf zur Verfügung. Mit einem Druck auf das Tastenfeld können jederzeit im oberen Anzeigendisplay digital Motordrehzahl, Zapfwelldrehzahl, Radschlupf, bearbeitete Fläche und bearbeitete Fläche pro Stunde abgelesen werden. Im unteren Anzeigendisplay erscheinen Fahrgeschwindigkeit, Arbeitsbreite, eingelegter Gang, Betriebsstunden und Informationen über Wartungsintervalle. Vier Balkengrafiken auf der linken Seite

der Anzeigentafel geben Auskunft über Kraftstoffvorrat, Kühlwassertemperatur, Abgastemperatur sowie den Ladezustand der Batterie. Die umfassende Instrumentierung des MAGNUM überwacht alle wichtigen Schlepperfunktionen. Darüber hinaus ist der Schlepper mit einem automatischen Überwachungssystem ausgestattet. Bei Überschreiten zulässiger Grenzwerte für Kühlwassertemperatur, Motoröldruck, Getriebeöltemperatur und Getriebeöldruck wird ein optischer und ein akustischer Alarm ausgelöst. Nach einer Warnzeit von 30 Sekunden wird der Schlepper durch die Automatik abgeschaltet und verhindert mögliche Schäden.

Radarsensor

Der serienmäßige Radarsensor informiert laufend über den momentanen Radschlupf. Dies ist ein unschätzbare Vorteil, wenn es darauf ankommt, Anbaugeräte und Schlepper aufeinander abzustimmen, um die richtige Gewichtsverteilung und den optimalen Gang auszuwählen.



EINFACHE WARTUNG ~ MEHR ZEIT AUF DEM FELD



Mit Hilfe von Gasdruckfedern läßt sich die Motorhaube mühelos nach vorne aufklappen, und anschließend kann die linke oder rechte Seitenverkleidung problemlos abgenommen werden. Dadurch ergibt sich von beiden Seiten ein hervorragender Zugang. Dank des einzigartigen Vorabscheidesystems des MAGNUM verlängern sich die Wartungsintervalle der Luftfilter entscheidend - dies spart Zeit und trägt zur Rentabilität bei. Die Wartungstür ermöglicht einen leichten Zugang zur Kontrolle von Motoröl und Kühlwasser. Auch der Kraftstofffilter und der Behälter der Scheibenwaschanlage sind so bequem zu erreichen. Auf einen Blick kann der Stand von Getriebe- und Hydrauliköl geprüft werden. Der Kraftstoffbehälter läßt sich bequem, einfach und sicher von den Kabinenstufen aus befüllen. Motorölfilter (Wechsel alle 250 Stunden) und Getriebeölfilter (Wechsel alle 1000 Stunden) sind hängend angeordnet und können leicht und sauber ausgetauscht werden. Auch die Kabine ist vor Verschmutzung durch den außerhalb angeordneten Luftfilter geschützt. Beim Schließen der Kabine wird ein kurzzeitiger Überdruck erzeugt, durch den Staubpartikel aus dem Filter herausgeblasen werden.

Für harte Arbeit gebaut

Alle Motoren wurden für viele tausend Stunden störungsfreien Betrieb konstruiert. Durch die Vereinheitlichung der Ersatzteile, einem wichtigen Aspekt der gesamten Modellpalette von Case, ist eine problemlose Ersatzteilversorgung gewährleistet. Alle Ersatzteile sind innerhalb von 24 Stunden verfügbar.

Hinter jedem MAGNUM steht die Case IH-Organisation

MAGNUM-Schlepper sind mit dem Ziel höchster Produktivität konstruiert und verschaffen dem Landwirt so einen entscheidenden Vorteil in seiner Bilanz. Mit dem MAGNUM stellt Case IH ein Großschlepper-Konzept der Oberklasse vor, das es dem professionellen Landwirt ermöglicht, bei geringen Maschinen- und Betriebskosten die optimale Produktivität bei einem Höchstmaß an Komfort zu erreichen. Die fachliche Beratung und technische Kompetenz des dichten Case IH-Händlernetzes und ein zuverlässiger Ersatzteildienst sorgen dafür, daß sich der Landwirt in jeder Hinsicht auf seinen MAGNUM verlassen kann. Eine Vorführung wird Ihnen zeigen, wie die neue 72er MAGNUM-Serie auch Ihrem Betrieb neue Impulse verleihen kann.

